

Dr. Wolfgang Peschorn
 Bundesminister

Herr
 Präsident des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMI-LR2220/0449-I/8/2019

Wien, am 30. Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen haben am 13. Juni 2019 unter der Nr. **3720/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Veranstaltungen über 50.000 Euro“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Bei der nachfolgenden Beantwortung der Fragen handelt es sich um Veranstaltungen außerhalb des österreichischen EU-Ratsvorsitzes 2018. Hinsichtlich der Veranstaltungen im Rahmen des österreichischen EU-Ratsvorsitzes wird auf die Beantwortung der diesbezüglichen Voranfragen PA 2552/J, PA 2612/J und PA 2650/J hingewiesen.

Zur Frage 1:

- *Welche Veranstaltungen, die insgesamt mehr als 50.000 Euro gekostet haben, hat Ihr Ministerium in den Jahren 2015-2018 ausgerichtet bzw. ist als Mitveranstalter aufgetreten?*

9.-10.5.2015	Jährliche Befreiungsfeiern Mauthausen
24.04.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl
15.05.2016	Jährliche Befreiungsfeiern Mauthausen
22.05.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl
04.10.2016	Kick Off-Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in Österreich“
04.12.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl - BMI/BKA
07.05.2017	Jährliche Befreiungsfeier Mauthausen

7., 13. und 14.7.2018	Teilnahme mit einem Rekrutierungsstand an der 70. Österreichischen Radrundfahrt - Bewerbung der Polizei
--------------------------	--

Zu den Fragen 2 und 9:

- *Wie wurde gewährleistet, dass es sich hierbei nicht um eine Parteiveranstaltung handelt?*
- *Welches konkrete politische Ziel (vgl. Regierungsprogramm) sollte durch die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung erreicht werden?*

Die jährlichen Befreiungsfeiern Mauthausen dienen zur Sicherstellung eines würdigen nationalen wie internationalen Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus und der Einhaltung völkerrechtlicher Verpflichtungen. Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) wird als legitime Nachfolgeorganisation der Überlebenden angesehen. Dazu ist anzumerken, dass auf Grund organisatorischer Umgestaltungen die Bundesanstalt KZ-Gedenkstätte Mauthausen seit 1. Jänner 2017 ein eigener Rechtsträger ist und nunmehr diese Veranstaltungen unterstützt. Im Jahr 2017 erfolgte die finanzielle Unterstützung auf Grund des organisatorischen Vorlaufes noch zur Hälfte aus Mitteln des Bundesministeriums für Inneres.

Bei den Veranstaltungen (Medienzentren) anlässlich der Bundespräsidentenwahl 2016 handelt es sich um eine international übliche Serviceleistung für in- und ausländische Medienvertreterinnen und Medienvertreter, welchen dadurch die Möglichkeit gegeben wird, aktuell über die Wahl zu berichten. Diese Veranstaltungen wurden vom Bundesministerium für Inneres als für Wahlen zuständiges Ressort, hinsichtlich des dritten Wahlganges in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt, angeboten.

Die Kick Off-Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in Österreich“ war eine Informationsveranstaltung für alle Führungskräfte des Bundesministeriums für Inneres. Ziel der Veranstaltung war die Vermittlung von Informationen über die Neuausrichtung der Polizei in Bezug auf bürgernahe Polizeiarbeit, den erfolgreichen Probebetrieb von „Gemeinsam.Sicher in Österreich“ und dessen bundeweite Ausrollung. Für eine moderne Polizei wurde unter anderem die Gewährleistung der größtmöglichen Bürger- und Bürgerinnennähe als zentrale Herausforderung im Regierungsprogramm (2013-2018) festgehalten. Durch die Initiative wurde eine zeitgemäße Polizeiarbeit mit hoher Außendienstpräsenz und Bürgernähe unterstützt.

Im Regierungsprogramm der vormaligen Bundesregierung war festgelegt, dass bis 2022 im Bereich des Innenressorts stufenweise 2.100 zusätzliche Planstellen geschaffen und 2.000 Ausbildungsplanstellen zur Verfügung gestellt werden. In der Absicht, die Marke Polizei vor allem der Zielgruppe junger motivierter Bewerberinnen und Bewerber für die Polizeiausbildung näherzubringen, wurde an der 70. Österreich-Radrundfahrt mit einem

Rekrutierungsstand an drei Tagen und entsprechender Bewerbung teilgenommen. Die Betreuung des Rekrutierungsstandes erfolgte durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres, welche ausschließlich in dieser Funktion fungierten.

Zu den Fragen 3 und 5:

- Wie hoch waren die Gesamtkosten für die jeweiligen Veranstaltungen und wie haben sich diese zusammengesetzt? Bitte um konkrete Aufschlüsselung der Kosten je Veranstaltung und Jahren.
- Wurden für die Planung, Konzeption, Werbung und Durchführung des Events externe Dienstleister beauftragt?
 - a. Wenn ja, wie hoch waren die Kosten je Dienstleister? (Bitte um Auflistung nach Auftraggeber, Auftragnehmer, Dienstleistung u. Kosten)

2015					
Datum	Veranstaltung/Dienstleister	Leistung	Einzel-kosten	Gesamt-kosten	Kooperation
9.-10.5.2015	Jährliche Befreiungsfeiern Mauthausen				
	Mauthausenkomitee Österreich	Kooperation		60.000,00	
2016					
24.04.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl				
	Wiener Kongresszentrum Hofburg	Anmietung	38.806,58		
	Top Event Veranstaltungen GmbH	Technik	14.594,40		
	Wiener Netze	Freischaltung Stromanschluss	543,60		
	Richard Lesonitzky GmbH	Stromanschluss	2.832,00		
	Karl Trabitsch GmbH	Catering	3.622,08	60.398,66	
15.05.2016	Jährliche Befreiungsfeiern Mauthausen				
	Mauthausenkomitee Österreich	Kooperation		60.000,00	
22.05.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl				
	Wiener Kongresszentrum Hofburg	Anmietung	38.708,17		
	Richard Lesonitzky GmbH	Stromanschluss	2.832,00		
	Karl Trabitsch GmbH	Catering	3.832,68		
	Top Event Veranstaltungen GmbH	Technik	5.185,20		
	Wiener Netze	Freischaltung Stromanschluss	546,52		
	Wienenergie	Strom	79,44	51.184,01	
04.10.2016	Kick Off-Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in Österreich“				
	Dr. Wiebke Steffen	Honorar	559,32		
	Kovac Management GmbH	Raummiete	9.832,20		
	Ederer GmbH	Catering	16.409,10		
	4EVENTS GmbH	Technik	23.790,00		

	Austrobus Dr. Richard	Transfer	2.122,00		
	Hansbauer GmbH	Plakat	421,92	53.134,54	
04.12.2016	Medienzentrum Bundespräsidentenwahl - BMI/BKA				Kooperation/ Refundierung BKA
	Wiener Kongresszentrum Hofburg	Anmietung	38.506,58		19.253,29
	Richard Lesonitzky GmbH	Stromanschluss	3.001,20		1.500,60
	Karl Trabitsch GmbH	Catering	4.856,76		2.428,38
	Top Event Veranstaltungen GmbH	Technik	4.753,20		2.376,60
	Wiener Netze	Freischaltung Stromanschluss	546,53		273,27
	Wienenergie	Strom	220,22		110,10
				51.884,49	25.942,24
2017					
07.05.2017	Jährliche Befreiungsfeier Mauthausen				
	Mauthausenkomitee Österreich	Kooperation		30.000,00	
2018					
7., 13. und 14.7.2018	Teilnahme mit einem Rekrutierungsstand an der 70. Österreichischen Radrundfahrt - Bewerbung der Polizei				
	Österr. Radsportverband, ÖRV Management GmbH	Kooperation		60.000,00	

Zu den Frage 4 und 6:

- *Aus welchem Budget kam das Geld?*
- *Aus welchem Budget wurden die jeweiligen Leistungen bezahlt?*

Jährliche Befreiungsfeiern Mauthausen 2015 - 2017: Detailbudget (DB) 11.04.01.00 in der Untergliederung (UG) 11.

Medienzentren Bundespräsidentenwahl: Detailbudgets (DB) 11.01.01.00 und 11.03.05.00 in der Untergliederung (UG) 11.

Kick Off-Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in Österreich“: Detailbudgets (DB) 11.01.01.00 und 11.02.06.00 in der Untergliederung (UG) 11.

Rekrutierungsstand anlässlich der 70. Österreichischen Radrundfahrt: Detailbudget (DB) 11.01.01.00 in der Untergliederung (UG) 11.

Zur Frage 7:

- *Durch welche Medien wurden die Veranstaltungen jeweils beworben (beispielsweise Plakate, Inserate, Anzeigen im Web, andere Printmaterialien, wie Flyer, etc.)?*

- a. Wie hoch waren die Kosten dafür jeweils?
- b. Wie hoch war die erzielte Reichweite jeweils?
- c. Welche Zielvorgaben (KPIs) wurden jeweils vorgegeben und wurden diese erreicht?
 - i. Wenn es keine gab, warum nicht?
- d. Wie viele Inserate wurden dafür in Printmedien geschalten? (Bitte um Auflistung nach Medium, Datum und Kosten pro Inserat)

Im Jahre 2018 gab es – zwecks Polizei-Rekrutierungsmaßnahmen – eine Kooperation mit dem Österreichischen Radsportverband, ÖPV Management GmbH. Die Kosten für die Rekrutierungsstände anlässlich der 70. Österreichischen Radrundfahrt betragen € 60.000,00. Die Leistungen umfassten:

- die Logoplatzierung im Tour-Programmheft sowie an den Start- und Zielorten und der Interviewrückwand;
- das Polizei-Branding der Juryfahrzeuge (und eines Ausstellungsfahrzeuges im Zielbereich);
- die Verwendung der Polizei-Promotionzelte im Zielbereich an ausgewählten Zielstandorten;
- Interviews vor Ort, um auf den Polizeiberuf aufmerksam zu machen;
- ein Inserat im Tour-Programmheft, welches in allen Etappenorten auflag und vor Ort verteilt wurde sowie einen redaktionellen Beitrag;
- die Website und Social Media (mit entsprechender Verlinkung), Präsenz mit entsprechenden Postings auf den Facebook-, Twitter- und Instagram-Kanälen der „Österreich-Radrundfahrt“ inkl. Übertragung der Interviews der vor Ort anwesenden BMI- und LPD-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern;
- Werbebanner;
- TV & LIVESTREAM (Übertragung der Tour inkl. der Botschaften (z. B. durch Jury-Fahrzeuge im ORF), Alpentour TV und bei A1 Now (Live Stream und auf dem neuen Fernsehsender/Kanal A1 Now).

Zur Frage 8:

- Gab es Websites, speziell für Veranstaltungen? Wie hoch waren die Kosten für diese Websites? Bitte um Darstellung nach Website, betreffender Veranstaltung und Jahr.

Es gab keine speziellen Websites zu den Veranstaltungen.

Zur Frage 10:

- Wurden auch Regierungsvertreter_innen eingeladen?
 - a. Wenn ja, welche?

b. Wenn nein, warum nicht?

Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurden die Kandidaten der Bundespräsidentenwahl in die Medienzentren eingeladen.

Die jährlichen Befreiungsfeiern Mauthausen werden vom Mauthausen Komitee Österreich als Veranstalter organisiert und umgesetzt. Seitens des Bundesministeriums für Inneres erfolgen daher keine Einladungen.

Bei der Kick Off-Veranstaltung „Gemeinsam.Sicher in Österreich“ handelte es sich um eine interne Informationsveranstaltung für Führungskräfte des Bundesministeriums für Inneres.

Da es sich bei dem Rekrutierungsstand bei der 70. Österreichischen Radrundfahrt um Informationsveranstaltungen für die Zielgruppe der 18 bis 29-jährigen, welche sich für den Polizeidienst interessieren, handelte, wurden keine Regierungsvertreter und Regierungsvertreterinnen eingeladen.

Dr. Wolfgang Peschorn

